



FREUNDESKREIS ASYL  
OSTFILDERN

## **Pressemitteilung vom 18. Januar 2016**

### **Leitfaden in vier Sprachen neu aufgelegt – Tipps für das Ankommen in Deutschland**

Wie komme ich als Flüchtling im Alltag in Deutschland zurecht? Da gibt es jede Menge Neues und Unbekanntes und leider auch jede Menge Fallen, für die so mancher Flüchtling schon Lehrgeld bezahlen musste. Aus der praktischen Arbeit für die Flüchtlinge hatte der Freundeskreis Asyl Ostfildern im letzten Jahre eine Broschüre entwickelt. Diese soll dazu beitragen, Neuankömmlingen das Einleben zu erleichtern und gibt Antworten auf häufige Fragen: Woher bekommt man Geld? Wo kann man Deutsch lernen? Wie ist das mit der Krankenversicherung? Warum sollte man Handyverträge besser meiden, wie geht man mit Bankkarten und Ausweisen um? Wo kann man günstig einkaufen? Wie funktioniert das mit der Arbeitserlaubnis? Was passiert, wenn man ohne Ticket im Bus oder in der Bahn erwischt wird? Welche Regeln gibt es in der Gemeinschaftsunterkunft? Welche Aufgaben hat die Polizei? Welche Regeln stehen im Grundgesetz?

Die 16-seitige Broschüre „Ankommen in Deutschland – Wie ich als Asylsuchender in Deutschland zurechtkomme“ ist nun in zweiter, aktualisierter Auflage erschienen – wie im Vorjahr in Arabisch, Deutsch, Englisch und Urdu. Die Neuauflage wurde finanziert im Rahmen des Programms „Demokratie leben“ des Bundesfamilienministeriums.

Der Leitfaden könnte auch für andere Freundeskreise von Interesse sein, vor allem in der Region Stuttgart mit demselben Nahverkehrssystem VVS. Die Broschüren können in allen vier Sprachen von der Homepage heruntergeladen, den örtlichen Gegebenheiten angepasst und bei Angabe der Quelle verwendet werden.

Kontakt:

Ursula Zitzler, Öffentlichkeitsarbeit für den Freundeskreis Asyl Ostfildern,  
Tel. 0711/7356936, e-mail: [fk\\_asyl\\_ostfildern@gmx.de](mailto:fk_asyl_ostfildern@gmx.de)